

© 2025 Agricon GmbH

Bedienungsanleitung

für

agriOS

Software-Release 2.1.0.x



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
Urheberrechtshinweis	1
Sicherheitshinweise	3
1 Übersicht und Funktionen.....	4
2 Einstellungen/Datentransfer	6
3 Arbeiten.....	7
3.1 Neue Auftragsliste erstellen.....	8
3.2 Auftragsliste löschen.....	8
3.3 Auftragsliste umbenennen.....	9
4 Einstellungen	9
4.1 Allgemein.....	9
4.1.1 Sprache.....	9
4.1.4 Lautstärke.....	10
4.1.5 Farbe.....	10
4.1.6 Touchkalibrierung (nur auf FZ-G1 und CF 19 anwendbar).....	10
4.2 Verbindung.....	10
4.2.1 GPS.....	10
4.2.2 GSM.....	10
4.2.3 WLAN (nur in Verbindung mit FZ-G 1 und CF 19)	10
5 Datentransfer	12
5.1 Import von Daten/Export von Daten	12
6 Programme.....	13
7 Aktualisieren	13
8 Service.....	13
9 Arbeiten mit Applikationskarten	14
9.1 Importieren von shape-Dateien (Applikationskarten) von Drittanbietern.....	15

Urheberrechtshinweis

Alle Inhalte dieses Handbuches sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei der Agricon GmbH. Falls Sie Inhalte dieses Handbuches verwenden möchten, holen Sie sich bitte vorab das Einverständnis ein von:

Agricon GmbH, Im Wiesengrund 4, D-04749 Jahnatal

Tel.: +49 34324 524 300 | Mail: info@agricon.de

Wer gegen das Urheberrecht verstößt und Inhalte nutzt und/oder vervielfältigt, macht sich gem. § 106 ff Urhebergesetz strafbar. Er wird zudem kostenpflichtig abgemahnt und muss Schadenersatz leisten. Kopien von Inhalten können im Internet ohne großen Aufwand verfolgt werden.

Jahnatal im Mai 2025

Sicherheitshinweise

Das Agricon T 1000 bzw. die agriBox (im weiteren Terminal) mit der Software agriOS, dienen zur Bedienung von landwirtschaftlichen Geräten, die mit ansteuerbaren Ausbringgeräten ausgestattet sind. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs- und Instandhaltungsbedingungen.

Für alle, aus der Nichteinhaltung resultierenden, Schäden an Personen oder Sachen haftet der Hersteller/Inverkehrbringer nicht. Alle Risiken für die nicht bestimmungsgemäße Verwendung trägt allein der Benutzer. Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften, sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, industriellen, medizinischen und straßenverkehrsrechtlichen Regeln sind einzuhalten. Eigenmächtige Veränderungen am Gerät schließen eine Haftung des Herstellers/Inverkehrbringers aus.

Lesen Sie sorgfältig die folgenden Sicherheitshinweise, bevor Sie das Produkt zum ersten Mal bedienen.

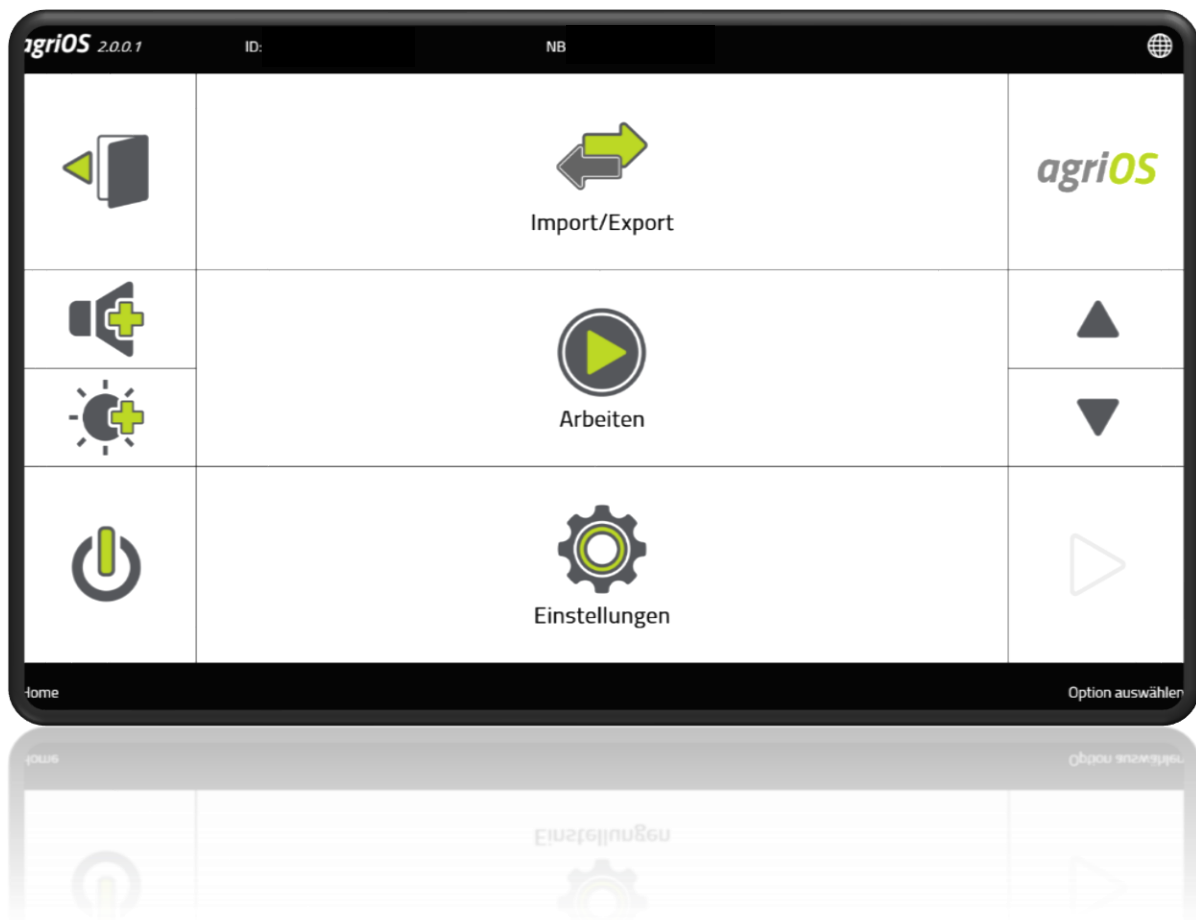
- Bedienen Sie das Terminal nicht während der Fahrt im Straßenverkehr. Halten Sie an, um es zu bedienen.
- Bevor Sie die Zugmaschine warten oder reparieren, trennen Sie immer die Verbindung zwischen der Zugmaschine und dem Terminal.
- Bevor Sie die Batterie der Zugmaschine aufladen, trennen Sie immer die Verbindung zwischen der Zugmaschine und dem Terminal.
- Bevor Sie an der Zugmaschine oder an einem angehängten bzw. angebauten Gerät schweißen, unterbrechen Sie immer die Stromzuführung zum Terminal.
- Führen Sie keine unzulässigen Veränderungen an dem Produkt durch. Unzulässige Veränderungen oder unzulässiger Gebrauch können Ihre Sicherheit beeinträchtigen und die Lebensdauer oder Funktion des Produktes beeinflussen. Unzulässig sind alle Veränderungen, die nicht in der Dokumentation des Produktes beschrieben werden.
- Halten Sie alle allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, industriellen, medizinischen und straßenverkehrsrechtlichen Regeln ein.
- Das Produkt enthält keine zu wartenden/reparierenden Teile. Öffnen Sie das Gehäuse nicht.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung des landwirtschaftlichen Gerätes und gehen Sie sorgfältig mit den von Ihnen erzeugten Daten um.

1 Übersicht und Funktionen

agriOS ermöglicht dem Benutzer ein einfaches Sensordatenmanagement. Die Bedienmaske besteht aus einem zentralen Inhaltsbereich (Mitte), Navigations- und Aktionstasten (rechts und links) sowie Informationsleisten (oben & unten).

Abbildung Hauptmenü



Aktive Schaltflächen sind farbig dargestellt. Es ist möglich, dass je nach Einsatztyp Schaltflächen ohne Funktion sind. In dem Fall sind diese Schaltflächen ausgegraut.

Die Kopfzeile im Startmenü zeigt von links nach rechts die Versionsnummer agriOS, die Kundennummer, die **Gerätebezeichnung** und die aktive Internetverbindung. Über die Gerätebezeichnung kann sich der Servicemitarbeiter mit Fernzugriff auf das Terminal verbinden.

Die Fußzeile zeigt von links nach rechts die Menüebene, die Seitenzahl des Inhaltsbereichs und Hinweise zur erwarteten Aktion.

Der Inhaltsbereich kann über die Navigationstasten (Auf, Ab, Weiter, Zurück) oder Touch-Eingaben bedient werden.



Über **Import/Export** können Auftragslisten bzw. Sensordaten mit agriPORT ausgetauscht werden. Möglich ist auch ein Datentransfer mit USB-Stick.



Mit **Arbeiten** gelangen Sie über die Auswahl einer Auftragsliste zum Sensorprogramm PF-Box.



In **Einstellungen** können einzelne Parameter von agriOS angepasst werden.



Navigationstaste **Auf** für Inhaltsbereich



Navigationstaste **Ab** für Inhaltsbereich



Navigationstaste **Weiter**



Navigationstaste **zurück**



Funktionstaste **Auswählen/Bearbeiten**



Funktionstaste **Hinzufügen**



Funktionstaste **Löschen**



Funktionstaste **Hauptmenü**



Funktionstaste **Abmelden**



Funktionstaste **Lautstärke**



Funktionstaste **Helligkeit**



Funktionstaste **Ausschalten** (FZ-G 1 und CF 19)



Informationssymbol WLAN (FZ-G 1 und CF 19)



Informationssymbol Internetverbindung (weiß =aktiv, grau=inaktiv)



Informationssymbol GPS*, nur agriBox

* ist das Symbol durchgestrichen ist die GPS-Funktion für die agriOS nicht aktiv.

2 Einstellungen/Datentransfer

Wählen Sie die Art und das Medium für den Datentransfer unter Einstellungen > Datentransfer aus.



Folgende Möglichkeiten für den Datentransfer stehen zur Auswahl:

- PF-Box USB
- agriPORT
- Archiv USB – nur Export möglich


*Hinweis: Im Ordner Archiv USB werden **alle exportierten** log-Dateien zur Sicherheit automatisch gespeichert. Werden die Daten aus dem Archiv Ordner auf den USB-Stick exportiert, sind diese endgültig vom Gerät entfernt. Der Export ist nicht auswählbar, es wird **IMMER** der gesamte Inhalt Archiv USB auf den USB-Stick gespeichert. Der Export ist nicht umkehrbar!*

Archiv-Daten werden aus dem Ordner D:\Archive gelesen.

Auftragslisten aus dem agriPort oder Auftragslisten die direkt auf dem Terminal erstellt worden sind, werden nach dem Import in den Ordner D:\SensorData\[Name der Auftragsliste] abgelegt.


Stellen Sie sicher, dass für Im- und Export mit agriPORT eine Internetverbindung besteht oder ein entsprechender USB-Stick angeschlossen ist. Alle Auftragslisten für den Import müssen als *.zip vorliegen. Beim Versenden aus agriPort werden die zip-Dateien automatisch erzeugt.

Zu Datenimport gehen sie wie folgt vor:

Wechseln Sie über  in das Hauptmenü von agriOS.



Wählen  Sie **Import/Export**, dann **Import**.

Wählen Sie die gewünschte Auftragsliste aus, dann .

die Meldung bestätigt den erfolgreichen Import

Hinweis:



Wählen Sie die ein- bzw. auszulesenden Dateien aus, es können einzelne oder alle Dateien an- und abgewählt werden. Die Dateien sind absteigend nach dem letzten Änderungsdatum sortiert.

3 Arbeiten

agriOS setzt für das Arbeiten mit Sensor oder Applikationskarten die Auswahl einer Auftragsliste voraus. Alle aus agriPORT importierten Auftragslisten sind automatisch zur Auswahl verfügbar.



Wechseln Sie in das Hauptmenü von agriOS.

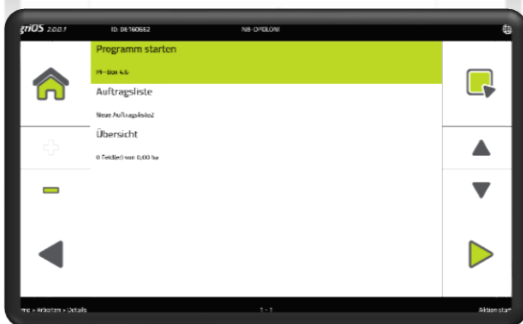
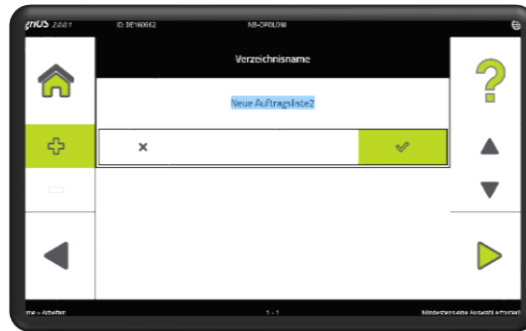



Wählen Sie „Arbeiten“ aus, im nächsten Fenster wählen Sie eine Auftragsliste neu aus oder wählen „Auftragsliste fortsetzen“ und starten das Programm.

Ist für die anstehende Maßnahme keine Auftragsliste aus dem agriPort vorhanden, müssen sie eine neue Auftragsliste direkt auf dem Terminal mit der Software agriOS anlegen.

3.1 Neue Auftragsliste erstellen

Gehen sie in das Hauptmenü 



Erstellen Sie mit  eine neue Auftragsliste. Vergeben Sie eine Bezeichnung für die neue Auftragsliste.

 Starten Sie im nächsten Fenster das Programm mit der erstellten Auftragsliste.

3.2 Auftragsliste löschen

Werden Auftragslisten in agriOS nicht mehr benötigt, können diese gelöscht werden. Das Löschen ist nur möglich, wenn die zu löschende Auftragsliste keine Sensordaten (*.log) mehr enthält. **Das Löschen ist nur möglich, wenn die Auftragslisten zuvor exportiert wurden.**



Wechseln Sie in das Hauptmenü von agriOS.

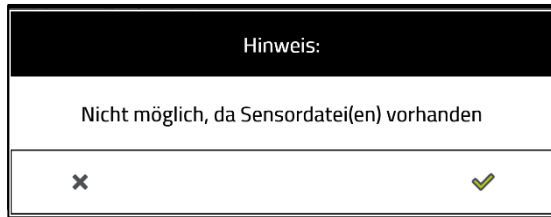


Wählen Sie **Arbeiten**.

Wählen Sie die nicht mehr benötigte Auftragsliste aus.



Löschen Sie die Auftragsliste.



In diesem Fall gehen sie ins Hauptmenü und exportieren Sie die Auftragsliste.

Erst dann kann die Auftragsliste gelöscht werden!

3.3 Auftragsliste umbenennen



Wechseln Sie in das Hauptmenü von agriOS.

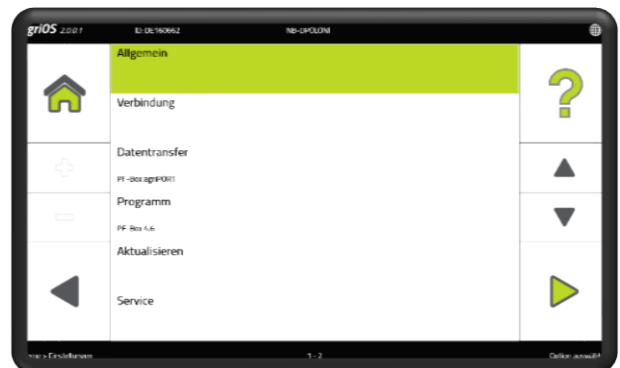
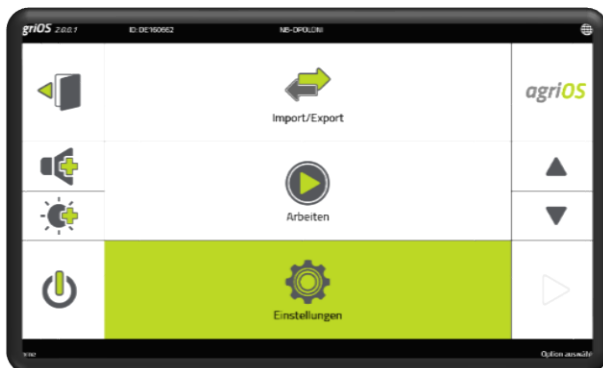


Wählen Sie **Arbeiten**.

Klicken Sie auf eine Auftragsliste zum Umbenennen, im nächsten Fenster nochmal.

Geben Sie den neuen Namen ein.

4 Einstellungen



4.1 Allgemein

4.1.1 Sprache

Hier können sie Sprache ändern.

4.1.2 Schriftgröße

Hier passen Sie die Schriftgröße für Ihren Bildschirm an, für großen Text max. (50), für kleinen Text (max. 20).



4.1.3 Helligkeit

Funktion ist derzeit nicht aktiv!

4.1.4 Lautstärke

Die Lautstärkeregelung wird über Profile realisiert. Die Lautstärkeregelung im Hauptbildschirm ist ein Wechselschalter der das minimale (0) oder maximale (100) Profil aktiviert.

4.1.5 Farbe

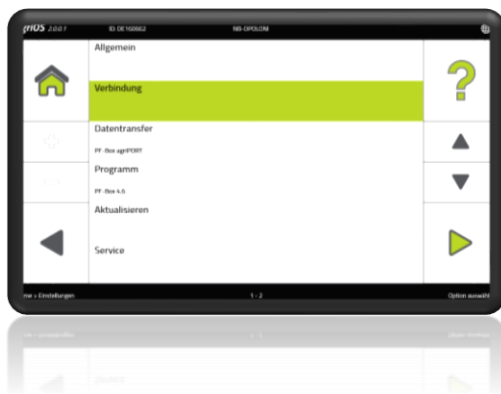
Sie können zwischen zwei Farbschemata wechseln.

4.1.6 Touchkalibrierung (nur auf FZ-G1 und CF 19 anwendbar)

Mithilfe der Touchkalibrierung können Bildschirmeingaben optimiert werden. Dazu wird das systemeigene Kalibrierprogramm aufgerufen. Folgen Sie zur Kalibrierung den Anweisungen des Programms.

4.2 Verbindung

Alle Einstellungen unter diesem Menüpunkt werden durch die Servicemitarbeiter vorgenommen. Die Erklärungen hier dienen lediglich zur ihrer Information. **Eigenständige Änderungen können zu Funktionsausfällen führen.**



4.2.1 GPS nur bei agriBox

agriOS bietet die Möglichkeit, den in agriBOX verfügbaren GPS-Empfänger in Verbindung mit einer GPS-Splittersoftware für eine Mehrfachnutzung zu konfigurieren. Das GPS-Signal kann somit mehreren Anwendungen zur Verfügung gestellt werden.

Bei den Terminals T 1000/FZ-G1/CF19 steht diese Funktion nicht zur Verfügung.

4.2.2 Internet

Unter diesem Menüpunkt ist zu sehen, ob eine Verbindung zum Internet besteht.

4.2.3 WLAN (nur bei FZ-G 1 und CF 19)

agriOS bietet die Möglichkeit eine WLAN-Verbindung herzustellen. Stellen Sie sicher, dass Sie sich im Empfangsbereich eines WLAN-Netzwerks befinden und das Kennwort bekannt ist.

Hier werden alle verfügbaren WLAN-Netzwerke angezeigt. Die Statuszeile eines jeden Netzwerks visualisiert die Signalstärke [x von 100] und den Verbindungszustand [verbunden, nicht verbunden].

Für das Einrichten eines WLAN wählen Sie das entsprechende Netzwerk.

Geben Sie unter ***Kennwort*** den Sicherheitsschlüssel ein.

Stellen Sie mit der Schaltfläche ***Weiter*** die Verbindung her.

Die Funktion WLAN wird in agriOS durch das WLAN-Icon, abhängig von der Signalstärke, in der Informationsleiste angezeigt.



Mit der Schaltfläche ***Löschen***, können Sie die WLAN-Einstellungen des betreffenden Netzwerks löschen.

agriOS stellt beim Start automatisch die Verbindung zum Netzwerk mit der größten Signalstärke und einem gültigen Kennwort her.

Hinweis: Die WLAN-Verbindung wird vom System gegenüber der Internet-Verbindung bevorzugt. Stehen beide Verbindungsarten gleichzeitig zur Verfügung, so wird der Internetzugriff über WLAN realisiert.

5 Datentransfer



Mit agriOS können Auftragslisten/Applikationskarten importiert und log-Dateien exportiert werden. Die Art des Datentransfers wird im Menü **Einstellungen > Datentransfer** festgelegt. Folgende Transferarten werden unterstützt:

- PF-Box USB - Datentransfer mit **USB-Stick**
- PF-Box agriPORT - Datentransfer per E-mail aus/zum dem **agriPort**
- Archiv USB - nur Download der bereits exportierten log-Dateien auf USB-Stick

Der gewählte Datentransfer ist im Hauptbildschirm über die Schaltfläche **Import/Export** durchführbar.

Die Einstellungen für den Import/Export **agriPort** ist bei der Auslieferung bereits vorgenommen und funktionsfähig.

5.1 Import von Daten/Export von Daten



Setzen Sie die Haken, welche Auftragslisten sie importieren wollen, drücken dann auf .

Die Auftragslisten werden importiert.

Zum Exportieren wählen sie aus welcher Auftragslisten sie exportieren wollen, drücken dann auf weiter. Wählen sie nun die log-Dateien zum Exportieren und mit  werden diese exportiert.

6 Programme

agriOS unterstützt mehrere PF-Box Programme zur Arbeit mit Sensoren. Hier nicht aufgeführte frühere Versionen sind abgekündigt und werden nicht mehr unterstützt.

- *PF-Box 4.5 [FZ-G1, CF19, T 1000] – Software eingefroren, keine Updates mehr*
- *PF-Box 4.5 ISOBUS [agriBOX] – Software eingefroren, keine Updates mehr*
- **PF-Box 4.6 [FZ-G1, CF19, T 1000] – aktuelle Software**
- **PF-Box 4.6 ISOBUS [agriBOX] – aktuelle Software**

Die Auswahl des Programms entscheidet, welche PF-Box über **Arbeiten > Auswahl Auftragsliste > Weiter** gestartet wird.

Wir empfehlen immer mit der aktuellen PF-Box (höchste Versionsnummer) zu arbeiten.

Die Einstellungen für die aktuelle PF-Box sind bei der Auslieferung bereits vorgenommen und funktionsfähig. Änderungen sollten nur in Zusammenarbeit mit einem Servicemitarbeiter vorgenommen werden.

7 Aktualisieren

agriOS bietet die Möglichkeit einer Online-Softwareaktualisierung. Stellen Sie dafür sicher, dass eine Internetverbindung besteht.



Wechseln Sie in die **Einstellungen** von agriOS.

Wählen Sie **Aktualisieren**.

agriOS stellt eine Verbindung zum Agricon Update-Server her und prüft auf verfügbare Aktualisierungen. Ist ein Update verfügbar, wird Ihnen angeboten, das System zu aktualisieren. Mit Bestätigung werden die erforderlichen Dateien heruntergeladen, das System aktualisiert. **Nach der Aktualisierung empfehlen wir einen Neustart des Systems.** Die aktuelle Softwareversion ist bei der Auslieferung bereits installiert und funktionsfähig. Ist ein Update notwendig, werden Sie durch uns informiert bzw. der Servicemitarbeiter führt das Update über die Fernwartung aus.

8 Service

Unter diesem Menüpunkt kann sich ein Servicemitarbeiter in das Windows Betriebssystem einwählen. Die Einwahl erfolgt über eine Passworteingabe. **Durch den Nutzer sind Änderungen im Betriebssystem Windows nicht notwendig und können zu Funktionseinschränkungen führen.**

9 Arbeiten mit Applikationskarten

Mit der PF-Box Software können sie Applikationskarten abarbeiten. Möglich sind dabei folgende Formate

- **PF-Box 4.5/4.6**
 - **Karten im PF-Box Format (x.rst)**, werden im agriPort standardmäßig ausgegeben
 - **Karten im Fremd-Format (x.grd)**, Karten erstellt durch Drittanbieter
 - **Shape File Format (x.shp, x.shx, x.dbf)**, können aus agriPort ausgegeben werden oder durch Drittanbieter generiert werden

Werden Applikationskarten im PF-Box Format oder shape Format im agriPort generiert und ausgegeben, erfolgt der Import über das Internet oder die Auftragslisten werden aus dem Portal auf einen USB-Stick kopiert und dann entsprechen eingelesen.

Dabei werden PF-Box Format Karten (*.rst) direkt mit dem Feld in der PF-Box automatisch verbunden.

Shape Dateien müssen in der PF-Box dem Feld zugeordnet werden.

Änderungen an der Software agriOS sind jederzeit, ohne Ankündigung, möglich.
Versäumen Sie es daher nicht, an den jährlichen Fahrerschulungen teilzunehmen.




So sind sie immer auf dem aktuellen Stand.

9.1 Importieren von shape-Dateien (Applikationskarten) von Drittanbietern

Beachten Sie dabei, dass zu einer Shape Applikationskarte immer drei Dateien gehören, abc.shx, abc.shp, abc.dbf. Einige GIS-Programme geben noch weitere Dateien mit aus, z.B abc.prj. Diese sind aber für die Anwendung in der PF-Box nicht nötig und müssen nicht auf den USB-Stick kopiert werden. Sie können auch mehrere Applikationskarten auf den Stick kopieren. Wenn sie z.B. drei Karten einlesen wollen, sind dafür 9 einzelne Dateien notwendig!

Legen sie die Shape Applikationskarten in einen Ordner ab und kopieren diesen auf einen USB-Stick.

Der Name des Ordners ist als Beispiel „**Shape**“

1. Stecken sie den USB-Stick an das T1000 Terminal oder die agriBox
2. Legen Sie unter Arbeiten mit  eine neue Auftragsliste an
3. Neue Auftragsliste auswählen und starten die PF-Box 4.6
4. Gehen sie auf  dann auf „Allgemeine Einstellungen“ -> Datenverzeichnis -> Klicken sie auf  und wählen sie den USB-Stick und dann das Verzeichnis mit der Applikationskarte „**Shape**“ (hier als Beispiel) aus und gehen über den grünen Pfeil wieder zurück (zwei Mal drücken)
5. Gehen Sie auf Auftrag wählen (rechts) und klicken auf einen Schlag (oder legen sie einen neuen Schlag an) und dann auf Bearbeiten (rechts unten)
6. Klicken Sie dann in der Übersicht auf Rasterkarte und wählen die entsprechende Applikationskarte aus
7. Kehren Sie durch Klicken auf das untere grüne Kästchen wieder auf den Hauptbildschirm in der PF-Box zurück
8. Klicken Sie unten rechts auf Karten, dann auf Applikationskarte (links oben)
9. Wollen sie nur testen wollen und sind nicht auf dem Feld, schalten sie oben links "Position" aus. Dann wird die Karte auch angezeigt, wenn sie nicht am Feld oder in der Nähe vom Feld sind.
10. Die Karte wird nun angezeigt und mit START können Sie mit der Applikation beginnen